



Der Singer-Songwriter Julian Leben auf der Bühne auf dem Gustav-Meyer-Platz. Er zeigte Folk im Gewand des Pop. Foto: Hasübert



Brunsbüttel

52 WOCHEN – 52 FRAUEN

Melanie Mihm

Ich bin Melanie Mihm, 35 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Hundemädels in Kremperheide. Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und bin seit 2015 sachkundige Hundetrainerin. Wenn wir lernen, die Sprache des Hundes zu sprechen, machen wir es unserem Hund viel leichter. In meiner Hundeschule leite ich den Menschen an, seinen Hund lesen zu können, seine Handlungshintergründe zu verstehen und seine wahren Bedürfnisse zu erkennen. Diese gehen weit über Futter, Zuneigung und Auslastung hinaus. Führung, Schutz und Verantwortung beispielsweise. Ich trainiere dafür in der Führung über innere und äußere Haltung. Eine sehr individuelle Arbeit und gleichzeitig eine Lösung für viele Probleme. Der Austausch macht mir großen Spaß. Ich bin dankbar für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Kunden und ihren Hunden.



52 Wochen – 52 Frauen ist eine Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten der Kreise Steinburg und Dithmarschen. 52 Frauen stellen sich in einem Kurzportrait vor und erzählen, was sie zu einer starken Frau macht. Ein Jahr lang wird jede Woche eine Frau vorgestellt. Weitere Infos: www.steinburg.de/52wochen

Kultur bei jedem Wetter

BRUNSBÜTTEL

Der Kultursommer sollte Künstlern zum Neustart verhelfen. Das sei gelungen, findet das Brunsbütteler Stadtmarketing – das sich dies auch als Konzept für die Zukunft vorstellen kann.

Von Oliver Tobolewski

Tag für Tag war es das gleiche Prozedere. Immer wieder sei der Blick auf die Wetterapp gefallen, um zu schauen, wie die Prognosen für den Abend aussehen, sagt Sandra Kroning, Leiterin des Brunsbütteler Stadtmanagement, und fügt hinzu: „Wir haben mehrere.“ In Brunsbüttel war es an sieben Tagen während der vergangenen zwei Wochen wieder laut, die Kultur stand nicht mehr still. Doch: Von Sonne über Regen bis hin zum Wolkenbruch sei wettermäßig alles dabei gewesen, so Kroning. Der Kreis wollte den Kulturschaffenden unter die Arme greifen, ih-

nen eine Perspektive geben. Er hatte sich deshalb um Fördermittel des Bundesprogrammes Kultursommer 2021 beworben – und den Zuschlag erhalten. Während des Kultursommers gab es im Kreis sechs Veranstaltungen in sechs Orten – darunter in Brunsbüttel. Doch ob Bands in der Schleusenstadt auftreten werden, stand lange auf der Kippe. Das Problem: Für das Stadtmarketing war es schwierig, einen Veranstalter zu finden, der ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept umsetzt. Bei Firmen wurde angefragt – zunächst jedoch erfolglos, aber dann wurde

doch noch ein Projektkoordinator und Dienstleister gefunden. An Spitzentagen seien bis zu 190 Zuhörer auf dem Gustav-Meyer-Platz gewesen, sagt Kroning, die mit dem Brunsbütteler Kultursommer zufrieden ist, auch wenn der Start wegen des Wetters weniger gut ausfiel als erhofft. Am ersten Abend kamen nur wenig mehr als 50 Zuhörer zur Bühne, auf der viele unterschiedliche Künstler standen. „Der Kultursommer hat Spaß gemacht.“ Dabei habe es einen besonderen Charme gehabt, dass die Zahl der Zuhörer auf maximal 240 begrenzt war. „Es war eine persönliche Atmosphäre zwischen Publikum und Künstler, es war, als seien es Wohnzimmerkonzerte gewesen.“ Mit Lukas Droese und Julian Leben haben zwei Künstler auf der Bühne gestanden, von denen man später einmal sagen könnte, dass das die Zeit war, als sie ihren großen kommerziellen Durchbruch hatten, so Kroning. Für viele Musi-

ker sei es der erste Auftritt nach Ausbruch der Pandemie gewesen – so auch für die Gieselschippers. „Es war ein bewegendes Konzert.“ Die Auftritte haben gezeigt, dass ohne Kultur etwas fehle. Sie prägte auch unser Miteinander, so Kroning, die an Kultur mit Regeln glaubt, an ein neues Verständnis und an eine neue Haltung zu Kultur. „Je schneller wir uns darauf einstellen, desto einfacher wird es, Kultur zu genießen.“ Das mache Mut für die Zukunft. Kroning sieht in dem Konzept Kultursommer jedenfalls Potenzial. Sie könne sich vorstellen, dass auch künftig Konzerte und andere Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden unter dieser Dachmarke gebündelt werden könnten, um eine Einheit zu schaffen und als Kreis stärker wahrgenommen zu werden. Natürlich müsse ebenfalls geprüft werden, ob dies ohne Bundesmittel wirtschaftlich abbildbar sei, wenn der Kultursommer etabliert werden soll.

Verblender sind gesetzt

BRUNSBÜTTEL An der Feuerwache geht es voran

Die Arbeiten für den Neubau der Feuerwache auf der Südseite sind in vollem Gange, nicht nur das Obergeschoss steht, sondern auch der markante, 20 Meter hohe Turm mit Treppenhause. Er soll eine Doppelaufgabe erfüllen: Einerseits ist er Rettungsweg, andererseits Übungsort. Die Feuerwehrleute können dort mit tragbaren Leitern trainieren oder das Abseilen lernen. Dort, an der Hamburger Straße, investiert die Stadt, um die Zukunft

der Brandbekämpfer auf sichere Füße zu stellen. Ende Mai 2022 soll die Wache bezugsfertig sein. „Die Arbeiten gehen schrittweise vorwärts“, sagte Bauamtschefin Astrid Gasse während der Sitzung des Bauausschusses. Inzwischen seien die Verblender gesetzt worden. Der Zeitplan wurde bisher eingehalten. Insgesamt arbeiten 34 Gewerke an dem Gebäude. Bei den Kosten stimmt die Richtung. Für einige Gewerke muss die Stadt zwar etwas tiefer in die Tasche greifen als veranschlagt, dafür aber wiederum sind andere Gewerke günstiger als geplant. Insgesamt sollen 8,1 Millionen Euro aus dem städtischen Säckel in die neue Heimat der Freiwilligen und der Hauptamtlichen Wachabteilung fließen. Eine Kostenexplosion war der Grund, warum es beim Bau zu Verzögerungen gekommen war. Anfänglich hatte die Stadt zwei Millionen Euro veranschlagt. Oliver Tobolewski



Auf der Baustelle der Feuerwache geht es voran. 8,1 Millionen Euro soll das Gebäude kosten. Foto: Res

ANZEIGE

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

FrauEn

Bistro-Lieferservice
innerhalb Brunsbüttels
von 11.30 – 13.00 Uhr!

Vorbestellung unter Tel. 04852/5488-18

Frischer Weißkohl
Deutschland, Kl. I

-49

1 kg

Frischer Porree
Deutschland, Kl. I

-99

1 kg

Unser Bistro-Innenbereich ist wieder für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bistro-Team

Montag 30.08.	Schnitzel „Toskana“ mit Nudeln od. Salzkartoffeln und Salat	6,95	
Dienstag 31.08.	Erbensuppe mit Wiener Würstchen	4,95	
Mittwoch 01.09.	2 Schaschlikspieße mit Reis od. Bratkartoffeln und Zigeunersauce	7,50	
Donnerstag 02.09.	Dithm. Mehlspeise mit Kirschsauce oder Erdbeersauce und magerem Speck	5,95	
Freitag 03.09.	„Krabbensteller“ Frische Krabben mit Bratkartoffeln, Rührei und Remouladensauce	9,50	
Samstag 04.09.	Geschm. Schweineroulade mit Speckbohnen, Salzkartoffeln od. Kroketten und Jägersauce	7,95	
Knüller der Woche!	Chicken Crossies mit Remoulade und Pommes frites	6,50	Unser Preisleckerbissen für jeden Tag

Tipp des Tages

Landhaustrikadelle mit Erbsen, Wurzeln, Salzkartoffeln und Rahmsauce	6,95
Hähnchen-Gyros mit Kartoffelspalten, Kartoffelcreme und Farmersalat	7,50
mit Bratkartoffeln, Remouladensauce und Salat	7,50
Putensteak mit Brokkoli, Salzkartoffeln und Sauce Hollandaise	7,50
Hackbraten mit Erbsen, Wurzeln, Salzkartoffeln und Zwiebelrahmsauce	6,95
1/2 gegrilltes Hähnchen mit Pommes frites	6,90
Currywurst mit Pommes frites	5,95